
Nr. 11/November 2017

Rathaus-Öffnungszeiten:
vormittags Mo – Fr 08 – 12 Uhr
nachmittags Di 14 – 16 Uhr / Do 14 – 18 Uhr
Telefon: 0871/303-0
www.markt-altdorf.de

Über <https://ris.komuna.net/altdorf/Home.mvc> gelangen Sie direkt zur Startseite unseres **Ratsinformationssystems**. Mit diesem System haben Sie die Möglichkeit, online Informationen über unsere kommunalen Gremien abzurufen.

Gut vorbereitet in den Winter: **Streugut beim Bauhof erhältlich**

Ab sofort können Sie beim Bauhof des Marktes Altdorf in der Thüringer Straße 12 haushaltsübliche Mengen an Streugut (Streusalz und –splitt) erwerben. Mit diesem Service unterstützt Sie der Markt Altdorf bei der Wahrnehmung Ihrer Räum- und Streupflicht.

Die Abgabe erfolgt nur **an Freitagen von 10.00 bis 12.00 Uhr**.

Kosten: Eimer Streusplitt kostenfrei
Eimer Splitt/Salz Mischung 3,00 Euro
Eimer Streusalz 4,00 Euro

Räum- und Streudienst sicherstellen

Alle Eigentümer bebauter und unbebauter Grundstücke sind verpflichtet, den winterlichen Räum- und Streudienst sicherzustellen. Diese Verpflichtung erstreckt sich

an Werktagen ab 6.30 Uhr

an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen ab 8.00 Uhr

auf den Gehweg oder – wenn dieser fehlt – auf mindestens einen Meter breiten Straßenrandbereich am Grundstück. Diese Sicherungsmaßnahmen sind bis 21.00 Uhr so oft zu wiederholen, wie es zur Verhütung von Gefahren für Leben, Gesundheit, Eigentum und Besitz erforderlich ist. Die Räum- und Streupflicht besteht auch dann, wenn sich zwischen Grundstücksgrenze und Gehsteig ein Graben, eine Böschung, eine Stützmauer oder ein Grünstreifen befindet.

Grundsätzlich gilt für den Räum- und Streudienst des Marktes:

Die Räumspflicht richtet sich nach der Verkehrsbedeutung der Straßen und der Leistungsfähigkeit der Gemeinde. Vorrang haben hier die Straßen mit größerer Verkehrsfrequenz. Nicht jede Seitenstraße muss nach einem Schneefall geräumt werden. Die Räumung braucht nur in der Zeit von 6.30 Uhr bis 20.00 Uhr vorgenommen werden.

Eine Streupflicht der Gemeinde besteht nur an verkehrswichtigen und gleichzeitig gefährlichen Straßenstellen. Das bedeutet, dass beide Anforderungen erfüllt sein müssen. Als verkehrswichtig gelten grundsätzlich nur Hauptverkehrs- und Durchgangsstraßen.

Nachdem die Gemeinde auf etwa achtzig Kilometern Straßen und Wegen den Winterdienst aufrechterhalten muss, kann es immer wieder passieren, dass der sichere Verkehrsweg entlang des Grundstücks mit Schnee zugeschüttet wird. Auch hier hat der Anwohner den Schnee wieder wegzuschaukeln. Der geräumte Schnee und die Eisreste sind neben der Gehbahn zu lagern. Ein Hineinschaukeln in die Fahrbahn, die damit vereisen und holprig werden würde, ist unzulässig. Gegebenenfalls sind der Schnee und die Eisreste vom Grundstückseigentümer weg zu fahren. Ein Abladeort kann beim Bauhof erfragt werden.

Streumaterial: Bei Schnee-, Reif- oder Eisglätte sind abstumpfende Stoffe wie Sand und Splitt zu streuen oder das Eis ist zu beseitigen. Bei besonderer Glättegefahr (z.B. an Treppen oder starken Steigungen) kann Tausalz gestreut werden. Dies sollte aus Umweltschutzgründen aber nur in besonders wichtigen Fällen geschehen. Jede Beschädigung des Belags der Sicherungsfläche ist zu vermeiden.

„Taxi Mama“ als Gefahrenquelle – auch in Altdorf ein Problem

Was Schülern früher peinlich gewesen wäre, liegt heute im Trend: Eltern bringen ihre Kinder mit dem Auto zur Schule und holen sie auch wieder ab. Weil es praktisch ist und sicherer - zumindest für das eigene Kind, das kutschiert wird.

Das Phänomen der „Taxi Mama“ oder der sogenannten „Helikoptereltern“ ist ein in den letzten Jahren immer stärker werdendes Problem vor Deutschlands Schulen.

Die zügige Fahrt bis vor die Schule, das Halten in zweiter Reihe, um die Kleinen „nur mal schnell rauszulassen“ - dazwischen die anderen Verkehrsteilnehmer, die sich um haltende Autos schlängeln müssen und die Kinder, die mit dem Fahrrad, dem Bus oder zu Fuß zur Schule kommen. Die Fahrbahn wird zum Taxistand, Einfahrten werden versperrt, Halteverbote werden ignoriert. Die meisten Eltern achten dabei nur auf das Kind, dass sie gerade transportieren, das eigene.

Laut einer Studie passieren über die Hälfte aller Schulwegunfälle auf den letzten 500 Metern. Die Eltern meinen es gut. Sie wollen, dass ihr Kind sicher zur Schule kommt. Doch leider werden sie dabei selbst zum Verkehrshindernis und damit zu einer neuen Gefahr, die viele unterschätzen. Auch Vertreter der Polizei und der Verkehrswacht bemängeln, dass es vielen Eltern hier an Einsicht mangelt.

Dabei schaden sie aber auch ihrem eigenen Kind, weil es wichtig ist, dass die Kinder Eigenständigkeit im Straßenverkehr erlernen. Das können sie aber nicht, wenn Papa und Mama sie ständig an der Hand halten. Dem Nachwuchs mangelt es einfach oft an der Praxis als Fußgänger, weil sie den Schulweg oder den Weg zum Musik- oder Sportunterricht nur vom Rücksitz kennen. Kinder gewinnen im Straßenverkehr nur an Sicherheit, wenn sie den Schulweg als wirklich aktive Verkehrsteilnehmer erleben. Zu Fuß und mit Freunden gehen zu dürfen, ist zudem für die Kinder ein ungeheurer Freiheitsgewinn. Kinder, die sich viel bewegen, können sich auch nachweislich in der Schule besser konzentrieren. Und es ist auch spannend, das eigene Umfeld alleine oder mit Schulfreunden zu erkunden.

Gerade bei Schulanfängern ist es wichtig, dass die Eltern mit den Kindern den Schulweg einüben und sie für die möglichen Gefahrenquellen sensibilisieren, aber dann auch die Kinder den Schulweg eigenständig bewältigen lassen.

Viele Eltern müssen sich wieder bewusstmachen, dass ihre Kinder das können.

Zäune ... Zäune ... Zäune ...

Nachdem die „Zaunproblematik“ im Markt Altdorf überhandnimmt, möchten wir Ihnen folgende Hinweise geben:

Zäune und Einfriedungen sind bauliche Anlagen, für deren Errichtung es Vorgaben gibt! Diese finden sich entweder im jeweiligen Bebauungsplan, in dessen Bereich Ihr Grundstück gehört oder aber in der Einfriedungs-Satzung des Marktes.

Es gilt: Zäune entlang von öffentlichen Straßen dürfen maximal 1,0 m hoch sein und es darf sich nur um Holz- und Hanichl-, evtl. Maschendrahtzäune oder Hecken handeln.

Abweichungen davon – sowohl in der Höhe wie auch in der Art - müssen beantragt werden. Die Gründe für die beantragten Abweichungen werden je nach Einzelfall abgewogen. Entsprechende Informationen zur Vorgehensweise erhalten Sie in Ihrem Bauamt.

Grundsätzlich können Zäune über 1,40 m Höhe nicht genehmigt werden!

Bitte sprechen Sie vor Errichtung einer Einfriedung mit dem Bauamt. Dies bewahrt Sie vor unliebsamen Folgen, wie z.B. der Anordnung des Rückbaus oder des vollständigen Entfernens und der damit verbundenen Kosten.

Bitte beachten Sie:

Auch ein Sichtschutzzaun, besonders, wenn er an der Grundstücksgrenze errichtet wird, ist eine bauliche Anlage und unterliegt bauordnungsrechtlichen Vorschriften!

Sternenfreunde Furth e.V. Vortrag zur Astronomie/Kosmologie

Am **Freitag, den 24.11.2017** findet um **19 Uhr** in der **Mensa des Maristen-Gymnasiums Furth** ein Vortrag der Sternenfreunde Furth e.V. mit dem Titel **"Von der Dunkelheit bis zum Licht der Erkenntnis"** statt. Referent ist Prof. Dr. Karl-Heinz Lotze von der Universität Jena. Eines der ältesten Rätsel unserer Zeit ist das von Heinrich Wilhelm Matthias Olbers im Jahr 1823 formulierte Paradoxon, wonach auch der Himmel nachts bei unsichtbarer Sonne hell erleuchtet sein müsste. Wie immer ist der Eintritt frei, für Lehrer wird die Veranstaltung als Fortbildung gewertet.

Freiwilligenagentur Landshut

Dominik-Brunner-Weg 1, 84030 Landshut, Tel. 0871 20662730

Dr. Elisabeth-Maria Bauer (Geschäftsführung)

info@freiwilligen-agentur-landshut.de

Sprechzeiten: Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, 8 bis 12 Uhr, sowie nach Vereinbarung

FREIWILLIGEN AGENTUR LANDSHUT



Verschenken Sie Zeit!

Das Seniorenzentrum Johannesstift sucht Ehrenamtliche, die gerne Zeit mit älteren Menschen verbringen möchten und sich regelmäßig im Bereich der Seniorenbetreuung engagieren wollen.

Die Bewohner würden sich freuen, Helfer/innen zu bekommen, die sie bei Spaziergängen, Ausflügen oder Spielenachmittagen begleiten oder Ihnen etwas vorlesen. Auch freiwillige Besuchsdienste im Falle eines Krankenhausaufenthaltes lägen im Einsatzbereich der Ehrenamtlichen.

Die Ehrenamtlichen werden vom Fachpersonal eingewiesen. Ein regelmäßiger Erfahrungs- und Informationsaustausch findet statt. Die Zeiteinteilung ist flexibel.

Interessenten melden sich bitte bei der fala!

Sie erreichen die fala unter der Telefonnummer 20662730 oder per Mail an info@freiwilligen-agentur-landshut.de

Der Blutspendedienst und der Kreisverband des Bayerischen Roten Kreuzes bedankt sich für die freundliche Unterstützung und Teilnahme beim Blutspenden am 29.08.2017. Von 97 anwesenden Spendewilligen konnten 93 Personen tatsächlich Blut spenden, darunter 6 Erstspender. Es wurden je zwei Ehrennadeln für 10-maliges und 25-maliges Blutspenden verliehen.



KoKi Baby- und Kleinkind- sprechstunde in Furth

In der Kinderkrippe St. Marien in Furth findet jeden Montag in der Zeit von 8.00 bis 10.00 Uhr eine Sprechstunde für Eltern von Babys und Kleinkindern statt. Die Kinderkrankenschwester Astrid Satzl informiert und berät bei allen Fragen „rund um Ihr Kind“. Die Babys können auch gewogen und gemessen werden. Die Sprechstunde ist kostenlos und auf Wunsch anonym.

Die nächsten Termine finden am 6., 13., 20. und 27. November, sowie am 4., 11. und 18. Dezember statt.



Familienbildung bei Menschenskinder e.V.

Auskunft und Anmeldung unter 0871-966 15 62
Infos auch unter www.menschenskinder-ev.de

Montag 06.11. 10 bis 12 Uhr	„Stillrunde“ Miteinander reden und voneinander lernen. Offener Treff. Leitung: Christa Gabel, Still- und Laktationsberaterin
Mittwoch 08.11. 09.30 bis 12 Uhr	„Hilfe, ich hab das Gefühl, mein Kind entwickelt sich nicht richtig!“ Tipps zur Entwicklung im ersten Lebensjahr. Leitung: Christine Kappen
Donnerstag 09.11. 19 bis 22 Uhr	„Erste Hilfe bei Kindernotfällen“ Kurs zum Erlernen der wichtigsten Hilfsmaßnahmen bei Säuglingen und Kleinkindern. Leitung: ein/e Ausbilder/in des Malteser Hilfsdienstes
Freitag 10.11. 9.30 bis 11 Uhr	„Frühstückstreff für Eltern mit Baby“ offenes Treffen (Babys bis Krabbelalter; keine Anmeldung erforderlich)
Samstag 11.11. 10 bis 15.30 Uhr	„Zappelphilipp/Träumerlein“ Kurs für Eltern von AD(H)S-Kindern. Mehr Sicherheit im Umgang mit schwierigem Verhalten. Leitung: Marion Grimm. Bei Bedarf wird eine Kinderbetreuung gestellt.
Montag 13.11. 19.30 bis 22 Uhr	„Abschied, Tod und Trauer“ Wie kann man Kinder unterstützen, die mit einem Verlust fertig werden müssen? Leitung: Ruth Pörnbacher
Dienstag 14.11. 15.30 bis 17 Uhr	„Coffee to stay“ offener Elterntreff mit Kinderbetreuung. Für Fragen rund um Erziehung steht eine versierte Gruppenleitung zur Verfügung.
19.30 bis 22 Uhr	„Entspannungstipps für Schulkinder“. Wie Eltern ihr Kind mit einfachen Übungen zur Ruhe bringen. L: Stefanie Reitmeier
19.30 bis 21.30 Uhr	„Bachblüten – Blüten für die Seele“. Vorstellung der gängigsten Bachblüten, Infos zu Therapie und Verabreichung. Leitung: K. Hamo
Mittwoch 15.11. 15.30 bis 17 Uhr	„Mini-Club im Winter – Oh du schöne Weihnachtszeit“. Gruppe für Eltern mit Kindern zwischen 1 1/2 und 2 1/2 Jahren (fünf Treffen). Leitung: S. Schmidl
19 bis 22 Uhr	„Energietankstelle für Eltern“ Strategien für einen erfolgreichen Stress-Abbau. Leitung: Astrid Harbich
Montag 20.11. 10 bis 12 Uhr	„Stillrunde“ Miteinander reden und voneinander lernen. Offener Treff unter der Leitung von Christa Gabel,
19 bis 22 Uhr	„Respektvolles Miteinander in der Familie“. Wie gelingt eine achtsame Kommunikation? Leitung: Ruth Pörnbacher
Dienstag 21.11. 19.30 bis 21.30 Uhr	„Hurra, die Schule beginnt!“ Was sollte ein Kind bis zum Schulbeginn können? Wie kann man sein Kind bis dahin noch gezielt fördern? Leitung: Annelore Klug
Freitag 24.11. 9.30 bis 11 Uhr	„Die Kraft der Kügelchen – Homöopathie für Eltern“ Leitung: Carmen Winkelmann (offener Treff ohne Anmeldung)
Montag 27.11. 19.30 bis 22 Uhr	„Das Rumpelstilzchen im Kinderzimmer“ Umgang mit Aggression bei Kindern im Alter zwischen 4 und 12 Jahren. Leitung: Ruth Pörnbacher
Dienstag 28.11. 15.30 bis 17 Uhr	„Coffee to stay“ In gemütlicher Runde Kontakte knüpfen beim offenen Elterntreff mit Kinderbetreuung (s.o.)

★
★ **Inthronisation** ★
★ **der** ★
★ **Kindernarrhalla** ★
★ **DJK - SV Altdorf** ★
★
★ **am Samstag** ★
★ **11. November 2017** ★
★ **im Bürgersaal** ★
★
★ **Beginn : 18.30 Uhr** ★
★ **Einlass : 17:30 Uhr** ★
★
★ **Für tolle Unterhaltung und das** ★
★ **Leibliche Wohl ist bestens gesorgt.** ★
★
★ **Eintritt:** ★
★ **Erwachsene 4,50 EUR** ★
★ **Kinder 3,50 EUR** ★
★
★ **Kartenvorverkauf bei:** ★
★ **Manuela Guehl 0151/46669020** ★
★
★ **Auf Ihr Kommen freut sich die** **DJK Kindernarrhalla Altdorf** ★





Christbäume gesucht

Der Markt Altdorf sucht für die diesjährige Adventszeit noch zwei größere Christbäume für das Rathaus und den Christkindlmarkt. Sollten Sie in Ihrem Garten eine zu groß gewordene Fichte oder Tanne haben, freut sich der gemeindliche Bauhof (Herr Schmidleitner) über Ihre Kontaktaufnahme unter folgender Telefonnummer: 0170-1683673.

Sofern der Baum geeignet ist, holen ihn die Mitarbeiter des Bauhofes gerne vor der Adventszeit kostenlos bei Ihnen ab. Der Wurzelstock wird dabei jedoch nicht entfernt. Die Zufahrt mit dem Lkw muss möglich sein.

LRA Landshut und Außenstellen geschlossen

Das Landratsamt Landshut mit der Kfz-Zulassungsstelle in Landshut, Rottenburg und Vilsbiburg, das Kreisjugendamt in Altdorf, die Tiefbauverwaltung und die Bauhöfe in Rottenburg und Vilsbiburg, die zentrale Reststoffdeponie Spitzlberg sowie die Stadt- und Kreisbibliothek sind wegen der stattfindenden Personalversammlung

am Mittwoch, den 13.12.2017 ab 12.00 Uhr geschlossen.

Ablesung und Tausch der Wasserzähler

Der Zweckverband zur Wasserversorgung der Pfettrach-Gruppe gibt bekannt, dass ab Mitte November die noch nicht gewechselten Wasserzähler wegen des Eichgesetzes ausgetauscht werden. Bei allen anderen Kunden, bei denen bereits im Frühjahr gewechselt wurde, erfolgt die Ablesung wie gewohnt. Wir bitten, den Ablesern die Zähler zugänglich zu machen oder den Zählerstand bereit zu halten. Bei Abwesenheit sollte die hinterlassene Karte mit dem Zählerstand versehen zurückgesandt werden, um eine ordnungsgemäße Jahresverbrauchsabrechnung für 2017 sicherzustellen. Die Ableser können sich auf Verlangen ausweisen. Die Kunden der Pfettrachgruppe haben auch die Möglichkeit den Wasserzähler selbst abzulesen und den Stand telefonisch unter der Nr. 08704/377 zu melden. Der Stand kann auch unter Fax-Nr. 08704/8431 oder e-mail : schwertl@pfettrach-gruppe.de gemeldet werden. Auch eine Meldung über die Homepage des Verbandes unter www.pfettrach-gruppe.de ist möglich.

Erinnerung: Rauchwarnmelderpflicht

Artikel 46 Absatz 4 BayBO

„¹ In Wohnungen müssen Schlafräume und Kinderzimmer sowie Flure, die zu Aufenthaltsräumen führen, jeweils mindestens einen Rauchwarnmelder haben. ² Die Rauchwarnmelder müssen so eingebaut oder angebracht und betrieben werden, dass Brandrauch frühzeitig erkannt und gemeldet wird. ³ Die Eigentümer vorhandener Wohnungen sind verpflichtet, jede Wohnung bis zum 31. Dezember 2017 entsprechend auszustatten. ⁴ Die Sicherstellung der Betriebsbereitschaft obliegt den unmittelbaren Besitzern, es sei denn, der Eigentümer übernimmt diese Verpflichtung selbst.“

Weihnachtsfeier der Turnabteilung des DJK SV Altdorf

Am Samstag, den **16. Dezember 2017** findet wieder die Weihnachtsfeier der Turn- und Tanzabteilung des DJK SV Altdorf in der Doppelturnhalle in der Böhmerwaldstraße statt. **Beginn ist um 15.30 Uhr**, Einlass ab 15.00 Uhr. Die Hallensportler mit Turnen, Rhythmische Sportgymnastik, Karate und Showtanz zeigen ihre Highlights aus dem aktuellen Jahr, für die sie sich bereits seit Wochen wieder fleißig vorbereiten. Für das leibliche Wohl ist wie immer bestens gesorgt.

18. Altdorfer Bürgerball

im Bürgersaal mit der Tanzband
Groove Garage

am Samstag, 20.01.2018 um 20:00 Uhr

Kartenreservierung ab 04.12.17 bei Familie Straßer, Tel. **32560**
Abholung: Dienstag, 09.01.2018, 17–18 Uhr im Bürgersaalfoyer

Veranstalter:



BÜRGER & UMWELT-LISTE

A L T D O R F

| www.bul-aldorf.de



7. Landshuter Harfentreffen

17. bis 19. November 2017
Haus-der-Begegnung in Altdorf

Freitag, 17.11.2017

19.30 Uhr: Eröffnungskonzert mit türkischer, chinesischer und südamerikanischer Harfenmusik

Samstag, 18.11.2017

9.30 - 18.30 Uhr: Noten- und Instrumentenausstellung, Spielkurse, Kinderprogramm und Harfencafé

18.00 Uhr: Wohnzimmerkonzert mit Maria Stange

19.30 Uhr: Konzert mit dem Ensemble „harfussion“

Sonntag, 19.11.2017

9.30 - 15.00 Uhr: Noten- und Instrumentenausstellung, Spielkurse, Kinderprogramm und Harfencafé

14.30 Uhr: Kindersingstunde mit Veronika Keglmaier, Regina Frank und Susanne Kaiser

Alle Konzerte sind kostenlos. Wir freuen uns über Spenden!
Wir danken dem Tonkünstlerverband Bayern und unseren Sponsoren!

www.harfen-freunde.de



Glöcklerlauf

beim Altdorfer Christkindlmarkt
am **Freitag, 8.12.2017 17:30 Uhr**
am Platz vor dem Jugendtreff



Die Kinderfreunde **Pinsdorf** aus der oberösterreichischen Partnergemeinde führen den **Rauhnachtsbrauch** aus dem Salzkammergut vor.

Die Gruppe besteht aus rund 50 Glöckler, die ihre selbst gebauten Kappen (bis zu 2m lang und 1,5m hoch!) tragen.

Am Nachmittag können die Kappen im Jugendtreff besichtigt werden.

Eintritt frei!

Auf einen zahlreichen Besuch freuen sich

Markt Altdorf

Kinderfreunde Pinsdorf Partnerschaftsverein Altdorf

November 2017

11.11. Sa.	14.30 Uhr	Treffen der Frauengruppe im Gruppenraum	Sudetendeutsche Landsmannschaft
12.11. So.	11.30 Uhr	Missionssessen, Gasthaus Krodinger	Pfarrgemeinderat Eugenbach
16.11. Do.	19.00 Uhr	Bürgerversammlung im Sportheim Pfettrach	Markt Altdorf
17.11. Fr.	19.30	Eröffnungskonzert des Landshuter Harfentreffens im Haus der Begegnung, Eintritt frei	Landshuter Harfenfreunde e.V.
17.11. Fr.	19.30 Uhr	Jahreshauptversammlung im Gasthaus Schwaiger	WSC Eugenbach
18.11. Sa.	18-19 Uhr 19.30 Uhr	„Wohnzimmerkonzert Harfentreffen im Haus der Begegnung Konzert des Ensembles harfussion, Haus d. Begegnung	Landshuter Harfenfreunde e.V.
18.11. Sa.	18.00 Uhr	Volkstrauertag in Pfettrach	Kuratie, Markt und KSK Pfettrach
18.11. Sa.	09.00 Uhr	Vereinsmeisterschaft Halle Altdorf	Isartaler Bogenschützen
19.11. So.		Teilnahme am Volkstrauertag mit anschließender Sammlung für Kriegsgräber	KSK Altdorf
19.11. So.	08.30 Uhr	Volkstrauertag mit Blechbaraba „Dorflinde“	KSK Eugenbach
20.11. Mo.	18.30 Uhr	Jahreshauptversammlung	Partnerschaftsverein
25.11. Sa.	14.00 Uhr	Weihnachtsbasteln im Pfarrheim Altdorf	Pfarrgemeinderat Altdorf
26.11. So.	14.30 Uhr	Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen, Gasth. Schwaiger	KSK Eugenbach

Dezember 2017

01.12. Fr.	19.30 Uhr	Christbaumversteigerung im SCP-Sportheim	KSK Pfettrach
01.12. Fr.	19.30 Uhr	Christbaumversteigerung Gasthaus Schwaiger	Eichbaum-Oberndorfer-Schützen
02.12. Sa.	19.30 Uhr	Weihnachtsfeier mit Fisch- und Christbaumversteigerung im Schützenheim „Altes Schulhaus“	Pfettrachtaler Schützen e.V.
02.12. Sa.	19.00 Uhr	Christbaumversteigerung im Vereinslokal Frauenbauer	Rauchklub Altdorf
02.12. Sa.	14.00 Uhr	Winter-Familienfest im AWO-Mehrgenerationenaus, Ludmillastr. 15a, Landshut	Nachbarschaftstreff DOM

03.12. So.	16.00 Uhr	Waldadvent bei der Rosenkranzkapelle	PGR / KLJB Pfettrach
03.12. So.	14.00 Uhr	Christbaumversteigerung im Gasthaus Schwaiger	KSK Eugenbach
03.12. So.	18.00 Uhr	Christbaumversteigerung DJK in der Vereinsgaststätte	DJK Altdorf
03.12. So.	12.00 Uhr	Adventfeier im Gasthaus Waden-spanner	VdK Altdorf-Eugenbach
04.12. Mo.	20.00 Uhr	Jahresmitgliederversammlung Gasthaus Huber, Gstauch	Bund Naturschutz OG Altdorf
06.12. Mi.	18.30 Uhr	Singen im Klinikum Landshut	Männerchor Altdorf
07. bis 10.12.		Christkindlmarkt Altdorf	
08.12. Fr.	16.00 Uhr	Weihnachtsschießen und -feier	Isartaler Bogenschützen Altdorf
08.12. Fr.	19.30 Uhr	Adventfeier im Gasthof Schwaiger	OGV Eugenbach e.V.
08.12. Fr.	16.00 Uhr	Singen beim Christkindlmarkt Landshut	Männerchor Altdorf
09.12. Sa.	19.30 Uhr	Christbaumversteigerung im Sportheim Pfettrach	FF Pfettrach
09.12. Sa.		Fahrt zum Weihnachtsmarkt Berchtesgaden	Gartenbauverein Pfettrach
09.12. Sa.	19.00 Uhr	Christbaumversteigerung im Gasthaus Frauenbauer	Stopselclub Altdorf
09.12. Sa.	16.00 Uhr 17.00 Uhr	Singen im Johannesstift Altdorf und Christkindlmarkt Altdorf	Männerchor Altdorf
09.12. Sa.		Karate Spitzenlehrgang mit Vize-weltmeister 2014	DJK Altdorf
09.12. Sa.	14.30 Uhr	Treffen der Frauengruppe im Gruppenraum	Sudetendeutsche Landsmannschaft
10.12. So.	13.30 Uhr	Adventssingen in der St. Nikola Kirche	Altdorfer Männerchor
10.12. So.	18.00 Uhr	Christbaumversteigerung im Schützenheim Otrembahalle	Hubertusschützen Altdorf
10.12. So.	14.00 Uhr	Christbaumversteigerung im Gasthaus Schwaiger	FF Eugenbach
14.12. Do.	14.00 Uhr	Seniorentreff im Pfarrheim Eugenbach	Pfarrgemeinderat Eugenbach

12/Dezember: Abgabeschluss für Beiträge von Vereinen und kommunalen Einrichtungen, die sich für die Altdorfer Information eignen, ist der **17.11.17**. **Dateianhänge** von E-Mails können **nur im pdf-Format** empfangen werden.

